

[17883.] **Anzeige.**

Der Unterzeichnete erwarb das seit zwei Jahren hier bestehende *Journalisticum* von Rob. Bessmer.

Da ich dasselbe wesentlich zu erweitern und über ganz Württemberg zu organisiren gedenke, so ersuche ich die Herren Verleger von passenden Zeitschriften fachlichen und allgemeinen Inhalts um gef. Uebersendung 1 Probeheftes behufs Auswahl und event. thätigster Verwendung.

Stuttgart, 7. April 1880.

Gustav Schaumann,
Württ. Geschäfts- u. Auskunftsbureau.

[17884.] Meinen

Clichés-Katalog,

enthaltend 771 Illustrationen (religiöse, landschaftliche u. Genre-Darstellungen, Initialen, Kopfleisten, Vignetten etc. nach Originalzeichnungen der bekanntesten deutschen Künstler: L. Burger, W. Camphausen, F. Flinzer, W. Friedrich, J. v. Führich, Oscar Pletsch, Ludwig Richter, Paul Thumann, A. v. Zahn u. A.), von denen ich Galvanos zum Preise von 16 s pro □Cm. abgebe, erlaube ich mir den geehrten Verlagshandlungen, welche Bedarf an Clichés haben, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich liefere den Katalog für 2 M. netto baar, welche bei einer Galvano-Bestellung von 100 M. an wieder gut bringe, und bin bereit, denselben auch auf kurze Zeit zur Ansicht einzusenden.

Alphons Dürr in Leipzig.

Wer ist Verleger

[17885.] und wie heisst der Titel einer christlichen (katholischen) Liedersammlung (16. XVI und über 526 Seiten), die mir in einem Exemplar ohne Titel vorliegt? Die sehr reiche Sammlung christlicher Lieder, nach Druck und Papier vor circa 30 Jahren erschienen, ist eingetheilt in folgende Abtheilungen: Legenden, Lichtbilder, biblische Gemälde. Sonntags-Freude. Christliche Fest-Zeiten. Maria. Busse und Gnade. Ausblick in das bessere Land.

Für eine gefällige Auskunft würde sehr dankbar sein.

Dresden, 15. April 1880.

R. v. Zahn.

Cand. G. Albert Wanzenried,

[17886.] welcher öfters auch nur den Namen Cand. G. Albert annimmt. Wer von den Herren Kollegen uns dessen Aufenthalt oder Wohnort seiner Eltern angeben kann, würde uns zu besonderem Dank verpflichtet. Soll angeblich in Bukarest sein.

Nachricht erbitten unfrankirt.

Mailand, den 15. April 1880.

Gehr. Dumolard.

Restauflagen und größere Partien

[17887.] von noch gangbaren Büchern — zurückgesetztes Sortiment in jedem Posten, sowie kleinere und größere Sortimentslager kaufe ich stets gegen sofortige Baarzahlung. Offerten erbitte direct und können irgendwie erhebliche Anerbietungen persönlich von mir an Ort und Stelle zum Abschluß gebracht werden.

Moritz Glogau jun. in Hamburg,
Grassteiler 20.

Keine Ueberträge!

[17888.]

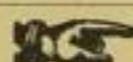
Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschliesslich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Jahres-Rechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

Ueberträge

unter keinen Umständen gestattet, auch 1% Messaggio nur dann gewährt, wenn conform und rein saldirt wird.

Berlin, 31. März 1880.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

 **Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!**

[17889.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Restauflagen sowie Partien jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M.

S. Schwelm.

[17890.] Ein gediegenes, elegant ausgestattetes deutsch-patriotisches Werk (Ladenpreis in 2 Ausgaben 9 und 12 M.), das 1879 in einer 2. Auflage von 3000 Expl. erschienen, soll, als zur gegenwärtigen Richtung des Verlegers nicht passend und in dessen Verlage vereinzelt stehend, in seinem Auslagereist mit Verlagsrecht zu mäßigem Preise verkauft werden. Adr. F. M. S. befördert die Exped. d. Bl.

Restauflagen und gr. Partien

[17891.] von populären Werken, Jugendschriften, Prachtwerken, Geschenkliteratur, Romanen, sowie von Geschichts- u. naturwissenschaftl. Werken, kauft stets zu angemessenen Preisen per Casse. Während der Messe in Leipzig anwesend; Adr. Reichenbach'sche Buchhandlung.

L. M. Glogau Sohn in Hamburg.

Wilhelm Hoffmann

in Dresden, gr. Ziegelstrasse 7.

[17892.]

Atelier für photogr. Druck, Lithographie, Buch- u. Steindruckerei mit Dampftrieb. Verlag der *Dresdner Galerie* in Extraformat, Folio-, Quart- und Cabinet-Ausgabe. Muster gratis zur Verfügung.

Prämiirt auf 8 Ausstellungen.

1. Preis der Photographen-Fach-Ausstellung Dresden 1879.

Ausgezeichnet durch die k. k. oesterr. goldene Verdienst-Medaille.

C. F. Leonhardt,

[17893.] **Papierfabrik**

in Niederschlema in Sachsen

liefert als Specialität *Druckpapiere* für *Verlag* und *Zeitungen* in verschiedenen Qualitäten, sowohl auf *Rollen* (Bischofscher Patent-Rollapparat), als auch in *Formaten*,

Unverlangte Sendungen verbeten.

[17894.]

Da ich mir die hier gangbaren Novitäten selbst wähle, wollen Sie gef. unverlangte Sendungen unterlassen, u. sehe ich mich infolge dieser Anzeige gezwungen, derlei unverlangte Sendungen mit Bortonachnahme zu remittiren. Prospective und Anzeigen sind stets willkommen.

Ergebenst

Gr.-Kanizsa, im April 1880.

Ph. Fischei.

Handlungen mit Fremdenverkehr

[17895.] mache ich hierdurch auf meine geschmackvollen und eleganten Albums der

Dresdener Galerie,

Lichtdruck-Reproduction nach Hoffmann'schen Originalen, aufmerksam.

Verzeichnisse bitte gratis zu verlangen. Bei einiger Verwendung ist ein stetiger lohnender Absatz sicher.

Leipzig.

Woldemar Urban.

[17896.] **Für die Badezeit**

empfehle ich meinen russischen und polnischen Verlag, liberaler Richtung (nicht socialdemokratisch oder nihilistisch) in Commission, und bin erbötig, an die Geschäfte, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, auf Verlangen eine Auswahl zu senden.

Es ist zu erwarten, dass in diesem Sommer das russische und polnische Reisepublicum das Ausland wieder zahlreich besuchen wird. Kataloge stehen zu Diensten.

E. L. Kasprowiez in Leipzig.

[17897.] Bei Beginn des Semesters ist bekanntlich die Verwendung für meinen Verlag besonders lohnend. Als ein sehr gutes Vertriebsmittel bewährt sich mein Katalog für das Publicum, den ich bei Aussicht auf Erfolg gern in größerer Anzahl zur Verfügung stelle.

Hochachtend

Leipzig.

Erich Roschky
(S. Heimann's Verlag).

Rechenbücher.

[17898.]

In circa 6 Wochen findet hier eine bedeutende Lehrerversammlung statt. Ich wurde beauftragt, zu derselben praktische Rechenbücher für Volks- und Bürgerschulen sowie auch für Lehrerbildungsanstalten vorzulegen. Zu diesem Zwecke ersuche ich die Herren Verleger solcher Lehrbücher, mir je 1 Exemplar à cond. senden zu wollen.

Arnau, den 15. April 1880.

Jos. Steder.

Clichés aus dem Schalk,

[17899.] für Kalender, illustrierte Blätter u. geeignet, offerire ich zum Preise von 10 s p. □Cm. mit 15% Rabatt gegen baar.

Lieferfrist ca. 8 Tage.

Leipzig.

Fr. Thiel.

Böhmisches Sortiment

[17900.] (altes und neues)

besorgt billigst

Sam. E. Taussig.
Prag, Nr. 150. I.